

Antrag auf Genehmigung des Betrieblichen Auftrages

Berufsbezeichnung:

Technische(r) Modellbauer(in)
Gießerei

Abschlussprüfung

Sommer

Winter

Prüfling:

Name:

Vorname:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Ausbildungsbetrieb:

Firma:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Bezeichnung des Betrieblichen Auftrages:

Beschreibung des Betrieblichen Auftrages

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten. Zum Nachweis kommen die Herstellung einer Gießereieinrichtung oder einer Dauerform in Betracht.

Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrages entstehen werden.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

Information

ca. _____ h

Auftragsplanung:

ca. ____ h

Auftragsdurchführung:

ca. ____ h

Auftragskontrolle:

ca. ____ h

Prüfling:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages und das keine datenschutzrechtlichen Bedenken seitens des Ausbildungsbetriebes bestehen:

Ort:

Datum:

Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift

Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:

von:

bis:

Ausbildungsverantwortlicher / Betreuer im Ausbildungsbetrieb:

Name:

Vorname:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen

Der Betriebliche Auftrag ist **genehmigt**

abgelehnt
(Begründung siehe unten)

Ort: **Aschaffenburg**

Datum:

Unterschrift Prüfungsausschuss

Auflagen/Begründung bei Ablehnung:

Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags

Technische/r Modellbauer/-in

Name des Prüflings: _____		Firma: _____	Prüflingsnr.: _____	Datum: _____
Phase	Aufgaben	Teilaufgaben Fortl. Nummer	Auswahl- Teilaufgaben	Zeitplanung in Stunden
Information und Auftragsplanung	Auftrags- klärung	1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren	<input type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 7 ca. _____ h
		2. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)	<input type="checkbox"/>	
		3. Informationen auswerten	<input type="checkbox"/>	
		4. spezielle Kundenanforderungen klären	<input type="checkbox"/>	
		5. Arbeitsschritte planen bzw. Arbeitsplan und Zeichnung aus betrieblichem System erfassen	<input type="checkbox"/>	
	Auftrags- planung	6. Zeitplanung erstellen / terminliche Vorgaben klären	<input type="checkbox"/>	
		7. Fertigungsverfahren und Prozessstufen wählen	<input type="checkbox"/>	
		8. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen	<input type="checkbox"/>	
		9. Teilaufträge veranlassen	<input type="checkbox"/>	
		10. Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe auswählen und beschaffen	<input type="checkbox"/>	
Auftragsdurchführung	A Herstellen von Modellen, Formen, Lehren, Prototypen und Mustern	11. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen	<input type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 4 ¹⁾ ca. _____ h
		12. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen	<input type="checkbox"/>	
		13. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen	<input type="checkbox"/>	
		14. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch Ur- oder Umformen herstellen	<input type="checkbox"/>	
		15. Einzelbauteile und Baugruppen durch Fügen herstellen und montieren	<input type="checkbox"/>	
		16. Einzelbauteile und Baugruppen mit numerisch gesteuerten Maschinen herstellen	<input type="checkbox"/>	
		17. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster mit generativen Fertigungsverfahren herstellen	<input type="checkbox"/>	
		18. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben (bitte eintragen)	<input type="checkbox"/>	
	ODER B Ändern von Modellen, Formen, Lehren, Prototypen und Mustern	19. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen	<input type="checkbox"/>	
		20. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch manuelle Fertigungsverfahren ändern	<input type="checkbox"/>	
		21. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch maschinelle Fertigungsverfahren ändern	<input type="checkbox"/>	
		22. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch Ur- oder Umformen ändern	<input type="checkbox"/>	
		23. Einzelbauteile und Baugruppen durch Fügen herstellen, ändern und montieren	<input type="checkbox"/>	
		24. Einzelbauteile und Baugruppen mit numerisch gesteuerten Maschinen herstellen und ändern	<input type="checkbox"/>	
		25. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster mit generativen Fertigungsverfahren herstellen und ändern	<input type="checkbox"/>	
		26. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben	<input type="checkbox"/>	
Auftrags- kontrolle	Qualitäts- sicherung	27. Betriebliche Qualitätsstandards einhalten	<input type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 4 ca. _____ h
		28. Übergabe an den Kunden	<input type="checkbox"/>	
	Erstellen von Produktions- daten	29. Pläne, Skizzen, Zeichnungen erstellen	<input type="checkbox"/>	
		30. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren	<input type="checkbox"/>	
		31. Prüfprotokolle ausfüllen und bewerten	<input type="checkbox"/>	
		32. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen	<input type="checkbox"/>	
Gesamtzeit:				24 h¹⁾

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

¹⁾ Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 24 h enthalten.